



Antrag

Vorlagen-Nr.: A-303/2021-2026

Aktenzeichen: FB 1 - Gü/Te

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	06.03.2024

Betreff:

Antrag der CDU-Fraktion vom 23. Februar 2024 betr. Gebäude Ludwigstraße 37 - Sachstandsbericht/Vorlage Unterlagen

Antrag:

Der Magistrat wird aufgefordert der Stadtverordnetenversammlung einen ausführlichen schriftlichen Bericht zu dem in der Stadtverordnetenversammlung am 20. Juli 2023 gefassten Beschluss zur Ludwigstraße 37 zu erstatten und die gewünschten Unterlagen vorzulegen.

Der Beschluss lautete wie folgt und wurde nach einer Ergänzung durch STV Alexander hinsichtlich der BGF bei einer Enthaltung einstimmig gefasst:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, eine vergleichende Kostenschätzung für die Varianten 1 und 5 inklusive einer CO² Bilanz im Bau und Betrieb zu erstellen. Bei der vergleichenden Kostenschätzung ist zu berücksichtigen, bei der Variante 5 ist die BGF von 969 m² voll nutzungsfähig, bei der Variante 1 ist nach derzeitigem Kenntnisstand die BGF von 634 m² nicht zu 100% nutzungsfähig.

Für die zwei Varianten ist auch eine zeitliche Schätzung abzugeben.

Hierzu ist das Architekturbüro Solid GmbH durch den Magistrat zu beauftragen.

Der Sperrvermerk bei der Investitionsnummer I01005-21-Investition Ludwigstraße 37 ist in einem Teilbetrag i. H. v. 200.000,00 € aufzuheben.

Darüber hinaus wird der Magistrat gebeten, den Bedarf für Verwaltungsräumlichkeiten bis September 2023 aufzuzeigen.“

Begründung:

Die Frage was mit dem Objekt Ludwigstraße 37 passieren soll, wird seit mehreren Jahren höchst unterschiedlich diskutiert. Zuletzt wurde im BSU im April 2023 ein Antrag für einen Neubau mit einem Jugendzentrum im Erdgeschoss sowie Räumen für die Verwaltung in den weiteren Etagen im Geschäftsgang belassen, weil noch weitere Punkte abgeklärt werden sollten.

Der diesbezügliche Änderungsantrag der CDU lautete wie folgt:

„Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Vorentwurfsplanungen für den Um- und Anbau des Anwesens Ludwigstraße 37 werden gestoppt.
2. Die Architektenleistungen zur Errichtung eines Neubaus sind neu auszuschreiben. Dabei soll im Erdgeschoss ein Jugendzentrum (incl. Schüler-Cafe) sowie in den weiteren Obergeschossen bedarfsgerechte Verwaltungsräume vorgesehen werden. Der Raumbedarf für ein Jugendzentrum im EG ist im Rahmen der Entwurfsplanung unter Einbeziehung des Ausschusses SKS festzulegen.
3. Das Dach ist zur Errichtung einer Photovoltaikanlage optimiert zu planen. Alternativ ist das Aufbringen sog. Solardachziegel zu prüfen.
4. Vor Eintritt in die Genehmigungsplanung ist die Entwurfsplanung den Stadtverordneten vorzustellen, damit diese die Gelegenheit für Änderungsvorschläge erhalten.
5. Der im Investitionsprogramm angebrachte Sperrvermerk für die Ludwigstraße 37 ist in Höhe eines Teilbetrages von 200.000 € für die Ausschreibung und Vergabe von Planungsleistungen gemäß Pkt. 2 und 3 aufzuheben.“

Nach der BSU-Sitzung wurde in der STV vom Juli 2023 zuletzt beschlossen.

Die CDU-Fraktion ist der Auffassung, dass nach 7 Monaten seit dieser Beschlusslage eine Information zum Sachstand erfolgen sollte und dass die entscheidungsrelevanten Unterlagen vorgelegt werden sollten.